

Herausgabe der privaten Telefonnummer - Verpflichtung?

Beitrag von „Humblebee“ vom 3. September 2022 12:37

Zitat von fachinformatiker

Vollkommen übertrieben. Gebe seit Jahren meine Mobilnummer meinen Klassen und hatte noch nie irgendwelche n Ärger oder oft Schüleranrufe. Stehe auch noch im Telefonbuch.

Ob es an Grundschulen/ Gymnasien mit Helikoptereltern anderes als am BK ist, kann ich nicht beurteilen.

Trotzdem würde es mich ärgern, wenn ein Kollege ungefragt meine Nummer weitergibt, auch wenn ich da relativ offen mit umgehe.

Ich habe auch 18 Jahr lang meine Festnetznummer (nicht die Handynummer, die ist für mich persönlich "privater") an die SuS und Eltern meiner BFS-Klasse 'rausgegeben und hatte damit nicht ein einziges Mal irgendwelche Probleme. Dieses Schuljahr ist das erste, wo ich die Nummer noch nicht 'rausgegeben habe. Das lag aber daran, dass ich dies am ersten Schultag vergessen habe 😊 .

Dass Telefonnummern von Lehrkräften von KuK oder dem Sekretariat weitergegeben wurden, ist allerdings bisher in meinem Kollegium noch nicht passiert. Wenn ich mal eine Nummer weitergegeben habe, dann nur nach Aufforderung durch die betreffenden Kolleg*innen während des Distanzunterrichts (ja, da haben mir tatsächlich zwei Lehrkräfte, die in meiner Klasse unterrichteten, explizit gesagt: "Bitte gib' meine Festnetz- und/oder Handynummer an deine Schüler*innen weiter, wenn sie danach fragen.", und haben ihre Nummern auch per Mail und "Moodle" an alle SuS 'rausgegeben).